



Medienempfehlungen Januar 2009

Norbert Landa, Tim Warnes - Meins! Nein, meins!



In seinem Bilderbuch „Meins! Nein, meins!“ erzählt Norbert Landa die Geschichte der Bewohner des Hasen-Bären-Hauses: Hase und Bär waren die besten Freunde, die man sich vorstellen kann, bis sie eines Tages das seltsame Glitzerding im Wald finden, auf dem mal der Hase, mal der Bär abgebildet ist, je nachdem, wer gerade hineinschaut. Weil nun jeder der beiden überzeugt davon ist, ein Bild von sich selbst gefunden zu haben, geraten sie in einen großen Streit darüber, wem das Glitzerding gehört... Wie der Streit weitergeht und wie schön am Ende die Versöhnung ist, zeigen neben dem Text Tim Warnes wunderbar einfühlsame Illustrationen.

Ein wunderschönes Bilderbuch über Freundschaft und alles, was dazu gehört, für Kinder ab ca. 3 Jahren.

Landa, Norbert: Meins! Nein, meins!

Mit Illustrationen von Tim Warnes

Aus dem Englischen übersetzt von Norbert Landa

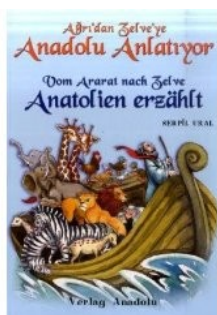
Bindlach: Loewe Verlag, 2009

ISBN 978-3-7855-6737-1

Signatur in der Kinder- und Jugendbibliothek der ZLB: K 1 Lan 30

Serpil Ural - Anatolien erzählt:

Vom Ararat nach Zelve /Anadolu anlatıyor: agri'dan zelve'ye



In einem winzigen Dorf am Polarkreis, in Korvajoki, wo die Winter unendlich hart sind, lebt der kleine Nikolas mit seinem Vater und seiner Mutter. Bei dem Versuch, die kranke Schwester zum Arzt übers Eis zu bringen, verunglücken die Eltern tödlich. Die Bewohner des armen Fischerdorfs nehmen sich des Jungen an und er verbringt immer ein Jahr bei einer Familie. Als Dank hinterlässt er kleine Abschiedsgeschenke, geschnitztes Spielzeug. Davon lässt er auch nicht, als er zum grimmigen Tischlermeister Lisakki kommt, der Kinder zu hassen scheint...

Ural, Serpil: Anatolien erzählt: Vom Ararat nach Zelve / Anadolu anlatıyor: agri'dan zelve'ye

Übersetzung: Sabine Adatepe

Hückelhoven : Verlag Anadolu, 2008

ISBN 978-3861213536

Signatur in der Kinder- und Jugendbibliothek der ZLB: K 3 Türk 2:tür/dt.

Iva Procházková – Die Nackten



Nackt sein ist erregend und schmerzhaft zugleich...

Der eigenartige Zustand Pubertät, der mit aufregenden Erfahrungen verbunden ist und wo alles direkt berührt, steht im Mittelpunkt des Buches. Helden des Romans sind fünf Jugendliche im Alter von 15-17 Jahren, die einen heißen Berliner Sommer lang durch ihre empfindsame Welt begleitet werden.

Sylva ist hochbegabt und langweilt sich in der Schule, wo sie Klassenbeste trotz ständiger Abwesenheit ist. Lieber stromert sie in der Natur herum und badet nackt in Flüssen - das gibt ihr Kraft. Der intelligente Grobmotoriker Filip verliebt sich in Sylva, steht sich dabei aber mit seiner Rationalität selbst im Weg. Schließlich lernt er ein Mädchen kennen, bei dem sein Verstand aussetzt. Niklas ist der beste Freund von Sylva, doch die beiden entfernen sich immer mehr voneinander. Haltlos seit dem Tod seines Vaters verliert er sich mit Freundin Evita im Drogenrausch. Evita fühlt trotz der Liebe von Niklas Leere und

Dunkelheit in sich. Aufgewachsen im Waisenhaus sehnt sie sich nach Geborgenheit, rennt jedoch einem Trugbild von Harmonie und Freiheit hinterher. Und dann ist da noch Robin, der nach seinem "ersten Mal" traumatisiert ist. Dem anderen Geschlecht begegnet er seitdem mit starkem Misstrauen, bis er auf ein Mädchen trifft, zu dem er eine tiefe Verbindung spürt...

Die tschechische Autorin Iva Procházková, die ein paar Jahre in Deutschland gelebt hat, verfasst ihre Bücher selbst auf Deutsch, wobei sie einen individuellen, sehr schönen Sprachstil entwickelt hat. Mit tiefer Beobachtungsgabe greift sie die Stimmung der Jugendlichen auf und führt uns einfühlsam durch ihre Gedanken- und Erlebniswelt in einer schwierigen Zeit. Die Schicksale der Jugendlichen berühren, auch wenn man sich seit der Pubertät schon ein paar Kleidungsschichten zugelegt hat.

Sehr empfehlenswert! Nominiert zum [Deutschen Jugendliteraturpreis](#) 2009 in den Sparten Jugendbuch und Jugendjury. Ab 14 Jahre.

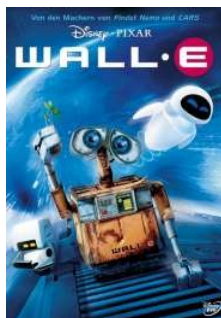
Procházková, Iva: Die Nackten

Düsseldorf: Sauerländer, 2008

ISBN 978-3794180813

Signatur in der Kinder- und Jugendbibliothek der ZLB: Ju 1 Proch 3

Wall-E



Menschen leben nicht mehr auf der Erde, die nur noch eine einzige Mülldeponie ist. Vor vielen Jahren haben sie ihren Planeten verlassen, nachdem sie ihn völlig zugrunde gerichtet hatten. Roboter sollten das Aufräumen übernehmen, aber jetzt, 700 Jahre später, ist nur noch der kleine Wall-E übrig. Unermüdlich trennt und presst er den Müll, der überall herumliegt... Durch irgendeinen Zufall hat er allerdings begonnen, eine Art Seele zu entwickeln. Als das Robotermädchen Eve sich zu ihm gesellt, nimmt der Animationsfilm richtig Fahrt auf. Nach der ersten Hälfte, die fast ohne Sprache auskommt, kommen in der zweiten Hälfte Actionelemente und die ökologische Botschaft zum Tragen.

Die komplexe Thematik und viele der Anspielungen erschließen sich erst älteren Kindern und bieten vor allem auch den begleitenden Eltern etwas, obwohl der

Film ohne Altersbeschränkung freigegeben wurde. Ein spannendes, romantisches und lustiges Filmabenteuer, das als Kinohighlight des Jahres 2008 gefeiert wurde.

USA, 2008, FSK ohne Altersbeschränkung

Animationsfilm, 95 Min.

Regie / Filmmusik: [Thomas Newman](#)

Sprache: Deutsch, Englisch

Untertitel: Deutsch, Englisch, Türkisch

Signatur in der Kinder- und Jugendbibliothek der ZLB: K 455 Wall 1